tag|nacht

tag|nacht

MAGAZIN FÜR NIEBÜLL, LECK & BREDSTEDT
AUGUST 2017

NEU
Jetzt auch für unsere Kunden in Bredstedt

SEKTOR-WAS?

Welche Energiekonzepte stecken hinter dem sperrigen Wort Sektorkopplung?

ELEKTRO BEHRMANN

Service rund um Strom, Sicherheit und Kommunikationstechnik

AMBOSS RENNEN

Das Kultevent setzt bei furchtlosen Friesen Adrenalin und Glückshormone frei

STADTWERKE NIEBÜLL
GEMEINDEWERKE LECK
STADTWERKE BREDSTEDT

Foto: Christian Kunath

VORGESTELLT

Seit 25 Jahren bei den Stadtwerken Niebüll: Elektroinstallateur Martin Jürgensen

Glückwunsch, *Martin Jürgensen*

ER IST EINER, der anpackt, ohne viele Worte darüber zu verlieren: Martin Jürgensen, Familienmensch mit sechs Kindern, Feuerwehrmann und seit 1992 Elektriker bei den Stadtwerken Niebüll.

Den Beruf des Elektroinstallateurs erlernte er bei Elektro Hoffmann in Lexgaard und bewarb sich einige Jahre später bei den Stadtwerken. Mit seinen Kollegen kümmert sich Martin Jürgensen seither um Hausanschlüsse, Schaltungen, Kabellegungen und Baumaßnahmen im Nieder- und Hochspannungsbereich. Zudem gehört heute die Wartung der 155 Trafostationen rund um Niebüll, Leck und Bredstedt zu seinen persönlichen Aufgaben. Und damit nicht genug: Im wöchentlichen Wechsel mit drei weiteren Mitarbeitern übernimmt Martin Jürgensen 24-Stunden-Bereitschaften für Gas und Wärme, denn der 53-Jährige ist nicht nur Elektro-, sondern – nach einer dreijährigen berufsbegleitenden Zusatzausbildung – auch Gas-Wasser-Fachkraft. Sein abwechslungsreicher Alltag gefällt ihm: „Ich fühle mich sehr wohl im Betrieb." Auch nach Feierabend wird ihm nicht langweilig. Drei der Kinder sind noch im Schulalter, und alle 14 Tage hat er Dienst in der Feuerwache Langstoft. Und wenn's brennt, während er arbeitet? Martin Jürgensen: „Wenn ich kann, fahre ich los. Aber wenn Kunden keinen Strom haben, dann lass ich die nicht im Stich."

SPONSORING

FRIESEN OPEN AIR DAS HAT GEROCKT

TOLLE STIMMUNG IM GEWERBEGEBIET OST: Bei freundlichem nordfriesischen Sommerwetter feierten die Besucher des 3. Friesen Open Air am ersten Samstag in den Sommerferien bis tief in die Nacht hinein.

Den Anfang auf der Bühne machten die Lecker Lokalmatadoren „The Right Season", gefolgt von „Der Fall Böse" aus St. Pauli. Der tanzbare, energiegeladene Rock'n'Roll-Blues-Punk–Mix der Hamburger Band ist in der Region bekannt durch viele Auftritte im Charlottenhof. Weiter ging es mit dem Hip-Hop-Ska-Reggae-Funk–Sound der Seeed-Tribute-Band „MusicMonks". Den Schlusspunkt setzten schließlich die „Atomic Playboys", deren rockige Coversongs das Publikum nochmals abfeiern ließen.

Als einer der Top-Sponsoren waren die Stadt- und Gemeindewerke mit einer Fotoaktion dabei. Die Festival-Gäste konnten sich zu Beginn des Abends vor einer Greenscreen mit E-Gitarren fotografieren lassen und die Spaß-Bilder anschließend gleich mitnehmen. Eine Gelegenheit, die sich viele Musik-Fans nicht entgehen ließen.

WIR SIND FÜR SIE DA

ERDGAS

Hausanschlüsse Niebüll:
Malte Köster,
04661 6018-84

Hausanschlüsse Leck:
Joachim Pilz,
04662 8778-21

STROM

Hausanschlüsse Niebüll und Bredstedt:
Thomas Stahl,
04661 6018-83

Hausanschlüsse Leck:
Volkert Petersen,
04662 8778-23

Im Störungsfall wählen Sie bitte **0160 7111495** Wir sind immer für Sie da!

WWW.STADTWERKE-NIEBUELL.DE
WWW.GEMEINDEWERKE-LECK.DE
WWW.STADTWERKE-BREDSTEDT.DE

IMPRESSUM

Herausgeber: *Stadtwerke Niebüll GmbH,* Ostring 5, 25899 Niebüll, Telefon 04661 6018-0 *Gemeindewerke Leck GmbH,* Süderstraße 14, 25917 Leck, Telefon 04662 8778-0 *Stadtwerke Bredstedt GmbH,* Markt 3, 25821 Bredstedt, Telefon 04671 6011-0; *Lokalteil:* Tanja Stullich, Stadtwerke Niebüll; *Verlag:* trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn; *Redaktion:* Angelika Riedel und Lena von Dulong (beide verantw.), Maike Petersen, Andrea Melichar (Ass.), trurnit Hamburg GmbH; *Bildredaktion:* Marko Godec, trurnit GmbH; *Fotos:* S. 14 (Fotolia), S. 16 (Ekkehard Winkler); *Gestaltung:* Diana Enoiu, trurnit Publishers GmbH; *Druck:* hofmann infocom, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

4
Im Oktober:
3. Nordfriesisches
Amboss Rennen

7 Flott unterwegs
ohne Lärm und Gestank:
die neuen Elektroroller

12
Köstliches
aus dem
Ofen

14
Events in
unserer
Region

INHALT

4 **AMBOSS RENNEN**
Im Oktober in Risum-Lindholm

8 **HAUSTÜRGESCHÄFTE**
Bitte nicht unterschreiben

10 **SEKTORKOPPLUNG**
Vernetzt: Strom, Wärme & Verkehr

14 **IM PORTRÄT**
Elektro Behrmann

15 **RÄTSELN & GEWINNEN**
3 Shopping-Gutscheine

90° C

heiß ist die neue Blockhaussauna im Erlebnisbad Leck

Rüdiger Wiese, Geschäftsführer

Liebe Leserinnen und Leser,

noch sind Sommerferien in Schleswig-Holstein – vielleicht genießen auch Sie gerade Ihren Jahresurlaub?
Wir blicken in der neuen Ausgabe von tag & nacht schon ein paar Wochen voraus – in den Herbst. Auch der bietet heitere Aussichten, zum Beispiel das 3. Nordfriesische Amboss Rennen am 7. Oktober. Wie ausgelassen die Stimmung 2015 war, daran erinnern die Bilder in unserer Titelgeschichte. Einige Kolleginnen und Kollegen bei den Stadtwerken können ihren Start im Oktober übrigens kaum mehr erwarten, wie ich gehört habe!
Ein weiterer Beitrag aus Nordfriesland stellt Ihnen die Firma Elektro Behrmann aus Bredstedt vor, die zu den Ansprechpartnern beim Glasfasernetz-Ausbau in den Gemeinden zählen (Seite 14).

Aktuelles aus der Welt der Energie erfahren Sie bei uns ebenfalls: Warum eine Wallbox für Elektroautofahrer von Vorteil ist (Seite 6), was die strombetriebenen Motorroller heute können (Seite 7) und welche Pläne es für die zweite Phase der Energiewende gibt (Seite 10).

Wir sehen uns in Niebüll, Leck und Bredstedt!

Ihr

Rüdiger Wiese

6 km
8 Hindernisse
3 Runden

AS MATSCH *AS YOU CAN*

Riesenspaß im Schlamm: **AM 7. OKTOBER** stellen sich in Risum-Lindholm unerschrockene Wikinger Herausforderungen wie der „Groten Mandränke“ oder „Watt’n Meer“ – bei der dritten Auflage des Ausdauerwettkampfs

Fotos: marzi

Impressionen vom Amboss Rennen 2015, links: Im Dirndl durch „Frerks Labyrinth“

Rechts oben: Nach den Strapazen wird ausgiebig gefeiert.
Links: Ein wackerer Teilnehmer robbt durch den „Nordstrand“

AMBOSS RENNEN
ALLE INFOS AUF DER WEBSITE

Anmeldung:
Rubrik „Unn ich sach noch … mach's nich!“
Startgebühr Team: 96 Euro.
→ **www.amboss-rennen.de**

Wie am ersten Samstag im Oktober das Wetter in Risum-Lindholm wird, spielt für die Teilnehmer des 3. Nordfriesischen Amboss Rennens keine Rolle. Trocken wird ohnehin niemand bleiben an diesem Tag im Helmut-Hennig-Stadion des SV Frisia 03 Risum-Lindholm.

Trotzdem hofft Bernhard Vogel, Erfinder des originellen Wettkampfs und „Mädchen für alles“, dass es nicht regnen wird: „Es soll ja auch für die Zuschauer wieder eine Gaudi werden. Letztes Mal war es sagenhaft!“ Für eine Stärkung an Ständen mit Bratwurst und Erfrischung ist selbstverständlich gesorgt. Ein Rahmenprogramm bieten zudem der Friesenverein (Friisk Foriining), der Schlüter-Club Südtondern mit seinen Klassik-Treckern der Marke Schlüter und die Mitglieder von Frisia Historica in mittelalterlichen Kostümen.

HART, HÄRTER, FRIESISCH

Der nordfriesische Charakter des Wettkampfs ist dem Veranstalter-Team um Bernhard Vogel und Olga Brodersen wichtig. Er spiegelt sich in den Namen der acht Hindernisse wider, und, wie Vogel augenzwinkernd behauptet, auch im Anspruch. Schließlich habe der Kampf gegen die Elemente aus den Nordfriesen den härtesten aller Volksstämme gemacht: „Deswegen ist unser Rennen auch gemeiner, fieser, tiefer und kälter als andere.“ Immer dabei sind die beiden Maskottchen, der Friesen-Schmied Frerk und seine Frau Matta, erdacht von Bernhard Vogel, dessen Vater und Großvater ebenfalls Schmiede waren. „Das Amboss-Rennen ist von Leuten von hier für Leute von hier, und das soll so bleiben“, so Bernhard Vogel. Unbegrenzt wachsen wolle man nicht. Maximal 150 Teams mit je vier Personen können teilnehmen.

Vor allem Energie brauchen die Teilnehmer – und so konnten die Stadt- und Gemeindewerke gar nicht anders, als diese Veranstaltung zu sponsern.

EVENT MIT BENEFIZAUFTAKT

Auch in diesem Jahr treten wieder Mannschaften sieben verschiedener Kategorien gegeneinander an. Los geht es um 12 Uhr mit den Firmen, als Letzte starten um 17 Uhr die Sportvereine. Alle absolvieren den zwei Kilometer langen Parcours drei Mal hintereinander. Einzig die Teams der Sportvereine müssen eine vierte Runde überstehen. Am Vorabend des Events spricht Joey Kelly bei einer Benefizveranstaltung in der Niebüller Stadthalle zum Thema „No Limits – Wie schaffe ich mein Ziel?“ Der Unternehmer, Extremsportler und Musiker hat bereits über 30 Ultramarathons bestritten und innerhalb eines Jahres an acht IronMan-Triathlons teilgenommen.

Der Erlös des Benefizabends geht an die Selbsthilfeorganisation Haus KoMeT., die in Niebüll besondere Förderung für mehrfachbehinderte Menschen anbietet und ein ambulant betreutes Wohnangebot schaffen möchte. Bernhard Vogel: „Wir hoffen auf eine pickepacke volle Stadthalle.“

Zukunftsorientierte Eigentümer von Wohnanlagen denken schon heute an Wallboxen für die Stellplätze ihrer Mieter

Foto: ABL

STROM AUS DER BOX

Wandladestationen betanken Elektrofahrzeuge schnell, sicher und bequem. Und vor allem: Eine **WALLBOX** fürs Eigenheim macht E-Mobil-Fans unabhängig von öffentlichen Ladestationen

Einfach an die heimische Steckdose hängen und das E-Auto aufladen? An einer normalen Haushaltssteckdose dauert das. Zudem vertragen nicht alle Steckdosen den Dauerbetrieb, es droht Kabelbrand. Deutlich schneller und sicherer befüllt eine sogenannte Wallbox den Akku des Fahrzeugs. Diese moderne, speziell für E-Mobilität entwickelte Technik verkürzt die Tankstopps auf ein Zehntel der Zeit. Kommt eine sehr leistungsfähige Wallbox zum Einsatz, ist das Aufladen je nach Fahrzeugtyp und verwendeter Batterie in rund einer Stunde erledigt. Eine Zeitersparnis, die allerdings mit relativ hohen Kosten zwischen 700 und 1300 Euro erkauft wird.

Vor der Installation sollten Interessenten in jedem Fall einen Fachmann zu Rate ziehen. Er klärt, ob die heimische Elektrik und die Anschlüsse eine Wallbox-Einrichtung zulassen oder ob das Verlegen größerer Stromleitungen erforderlich ist. Letzteres ist bei Häusern älteren Baujahrs oft der Fall. Die Stromsteckdosen brauchen in der Regel einen Drehstrom-Anschluss mit 400 Volt und 16 oder 32 Ampere. Solche Anschlüsse sind beispielsweise auch für Elektroherde nötig und daher bereits häufig vorhanden. Dank dieser Werte lassen sich Ladeleistungen von 11 oder 22 Kilowatt erzielen.

SPEZIELLER STECKER

Als Verbindung zwischen Wallbox und Auto dienen Ladekabel. In Europa ist der sogenannte Typ-2-Stecker üblich. Asiatische Hersteller verwenden einen Typ-1-Stecker. Spezielle Adapter machen beide Typen kompatibel. Ob der E-Auto-Fahrer eine Wallbox installieren darf, hängt auch von den Eigentumsverhältnissen ab. Hauseigentümer mit Grundstück können frei entscheiden. E-Auto-Fahrer, die einen Stellplatz gemietet haben, müssen zuerst die Zustimmung des Vermieters oder der Eigentümergemeinschaft einholen.

ZU HAUSE LADEN

Unter welchen Umständen eine Wallbox in der Mietgarage möglich ist, lesen Sie hier:
→ **www.energie-tipp.de/wallbox**

SAUBER. LEISE. SPARSAM.

ELEKTROROLLER sind vor allem auf kurzen Strecken eine gute Alternative zum Auto. Werden sie mit Ökostrom aufgeladen, fahren sie komplett CO_2-frei

Sie sehen: einen schnittigen Motorroller. Sie hören und riechen: nichts. Dann ist wahrscheinlich gerade ein E-Roller an Ihnen vorbeigefahren. Leise surrend und abgasfrei gleiten die Stromer durch die Stadt, ziehen im Stau an der Autokolonne vorbei und begnügen sich mit dem kleinsten Parkplatz. Obwohl die Leichtkrafträder mit Elektroantrieb, wie die Vehikel amtlich heißen, für den Stadtverkehr wie geschaffen sind, kommen sie in Deutschland bislang nur verhalten aus den Startlöchern.

Das liegt vor allem daran, dass es lange nur wenige Modelle zur Auswahl gab und diese deutlich teurer als benzinbetriebene Roller waren. Doch mittlerweile gibt es Elektroroller mit Lithium-Akkus ab 1500 Euro zu kaufen. Auch in puncto Reichweite hat sich etwas getan: 50 bis 100 Kilometer fahren die Stromer, bis der Akku leer ist. Das Aufladen funktioniert an jeder Haushaltssteckdose und dauert je nach Beschaffenheit der Batterie zwischen drei und acht Stunden. Abhängig von der Motorleistung des Rollers kosten 100 Kilometer Strecke einen, höchstens zwei Euro. Herkömmliche Roller brauchen für die gleiche Distanz Benzin für rund fünf Euro. Und vor allem: Wer seinen Elektroroller mit Ökostrom betankt, fährt, ohne ein einziges Gramm CO_2 auszustoßen.

Die meisten E-Roller erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von 45 Kilometer pro Stunde (km/h). Fahren darf sie, wer einen Pkw-Führerschein oder eine Fahrerlaubnis der Klasse AM besitzt. Für Roller mit mehr Fahrleistung ist ein Führerschein der Klasse A1 nötig – oder ein Autoführerschein, der vor dem 1. April 1980 ausgestellt wurde. Für kleine Citycruiser, die maximal 25 km/h fahren, brauchen Fahrer, die vor April 1965 geboren sind, keinen Führerschein, Jüngere lediglich eine Prüfbescheinigung für Mofas, die man ab einem Alter von 15 Jahren erhalten kann. Das ist doch ein guter Einstieg in die Elektromobilität!

Das sind die aktuellen Modelle

Zusammenklappbarer Scooter oder reichweitenstarkes Powerpaket – Auswahl gibt es genug: → **www.energie-tipp.de/elektroroller**

Stromer sind eine saubere Alternative zu herkömmlichen Rollern, die gesundheitsschädliche Stoffe freisetzen. E-Roller stoßen keine Abgase aus. Nur der Abrieb der Reifen verursacht etwas Feinstaub

Foto: Getty Images – Caroline Woodham

Die miesen Tricks der Abzocker

Eine Übersicht über dubiose Firmen und ihre Praktiken:
→ **www.vz-nrw/abzocker-datenbank**

Bloß nicht UNTERSCHREIBEN

Unseriöse Anbieter verhökern ihre angeblichen Schnäppchentarife für Strom und Erdgas oft mit Tricks und **UNFAIREN BEDINGUNGEN**. Wer nicht aufpasst, zahlt am Ende drauf. Das kann teuer werden!

Vorsicht: Es kommt vor, dass Vertreter klingeln und an der Haustür Verträge abschließen wollen

TIPPS FÜR VERBRAUCHER

- Unterschreiben Sie keine Verträge unter Zeitdruck, sondern prüfen Sie die Unterlagen in aller Ruhe.
- Verträge, die außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossen werden (an der Haustür, per Telefon oder im Internet), können Sie nach Vertragsabschluss 14 Tage lang widerrufen.
- Energieanbieter sind dazu verpflichtet, dem Kunden bei Vertragsabschluss ein Formular zur Widerrufsbelehrung mit Nennung des Unternehmens auszuhändigen. Geschieht dies nicht oder wurde der Kunde fehlerhaft über sein Widerspruchsrecht informiert, verlängert sich die Widerrufsfrist auf ein Jahr und 14 Tage.
- Ist die Widerrufsfrist verstrichen, kündigen Sie den Vertrag zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Verbraucherzentralen könnten Romane schreiben über schwarze Schafe unter den Strom- und Erdgasanbietern. Hier eine Übersicht über häufige Tricks und unseriöse Geschäftspraktiken unlauterer Wettbewerber:

DER STADTWERKE-TRICK

Mitarbeiter von Drückerkolonnen schrecken auch vor Lügen und illegalen Methoden nicht zurück: Der Telefonanrufer oder Besucher an der Haustür gibt sich fälschlich als Stadtwerke-Mitarbeiter aus. Er erzählt von Preiserhöhungen, versucht persönliche Daten zu entlocken und empfiehlt einen Billigtarif bei einem Anbieter, der angeblich mit den Stadtwerken zusammenarbeitet. Wer nicht unterschreibt, wird unter Druck gesetzt oder sogar beschimpft.

UNSERIÖSE INTERNETTARIFE

Zahlreiche Discounter rücken bei Internetvergleichsrechnern durch hohe Bonuszahlungen auf die vorderen Plätze. Laut einer Untersuchung der Stiftung Warentest waren lediglich 2 von 49 Billigstromtarifen auf solchen Portalen fair.

ANGEBOT UND VERTRAG

Das Angebot im Internet klingt verlockend, im Vertrag unterscheiden sich dann aber Preise und Konditionen grundlegend. Wer das Kleingedruckte nicht prüft und unterschreibt, hat später das Nachsehen.

VERTRAG NACH WIDERRUFSFRIST

Verträge lassen sich14 Tage lang widerrufen (siehe Kasten links). Manche Energiediscounter schicken die Vertragsunterlagen mit den exakten Bedingungen aber erst nach Ende dieser Frist ab.

KEIN ANSPRECHPARTNER

Undurchsichtige Unternehmensstrukturen machen es oft schwer, einen direkten Ansprechpartner für Beschwerden zu finden. Forderungen stellen häufig deren Tochterunternehmen.

VORAUSKASSE UND KAUTION

Manche Anbieter verlangen Kautionen und Vorauskasse, um sich vor Zahlungsverzug ihrer Kunden zu schützen. Geht die Firma pleite, ist das bereits bezahlte Geld weg.

STROMPAKETE UND STAFFELPREISE

Manche Tarife beinhalten einen Paket- oder Staffelpreis über eine festgelegte Energiemenge. Verbrauchen Kunden mehr, wird's richtig teuer.

GUTHABEN UND BONUSZAHLUNGEN

Immer wieder kommt es vor, dass unlautere Wettbewerber Guthaben und Prämien nicht wie vereinbart auszahlen, sondern mit den Abschlagszahlungen verrechnen. Oder sie gewähren diese erst dann, wenn der Kunde mindestens zwei Jahre bei der Stange bleibt.

HOHE ABSCHLAGSZAHLUNGEN

Abschlagszahlungen werden bei der Jahresabrechnung angerechnet. Unseriöse Anbieter nutzen die Endrechnung dazu, den Abschlag zu erhöhen – selbst wenn der Verbrauch gesunken oder gleich geblieben ist.

LANGE ANSCHLUSSLAUFZEITEN

Viele Billiganbieter bitten den Kunden nach dem ersten Vertragsjahr zur Kasse. Vergisst der Kunde zu kündigen, werden ihm lange Anschlusslaufzeiten untergejubelt oder die Preise stark erhöht.

FAIRNESS IST TRUMPF

Haustürgeschäfte gehören nicht zur Geschäftspraxis der Stadtwerke Niebüll, Stadtwerke Bredstedt und Gemeindewerke Leck. Die Mitarbeiter vereinbaren stets einen Termin und können sich ausweisen. Kein Angestellter der Stadtwerke verlangt am Telefon persönliche Daten wie Geburtsdatum, Zählernummer oder Bankverbindung. Eventuelle Preiserhöhungen kündigen die Stadtwerke schriftlich per Brief mindestens sechs Wochen vorher an. Bei Problemen mit Billigenergieanbietern wenden Sie sich bitte an die örtliche Verbraucherzentrale oder direkt an Ihre Stadt- oder Gemeindewerke.

Foto: Falk Heller

WERBEANRUFE: WAS TUN?

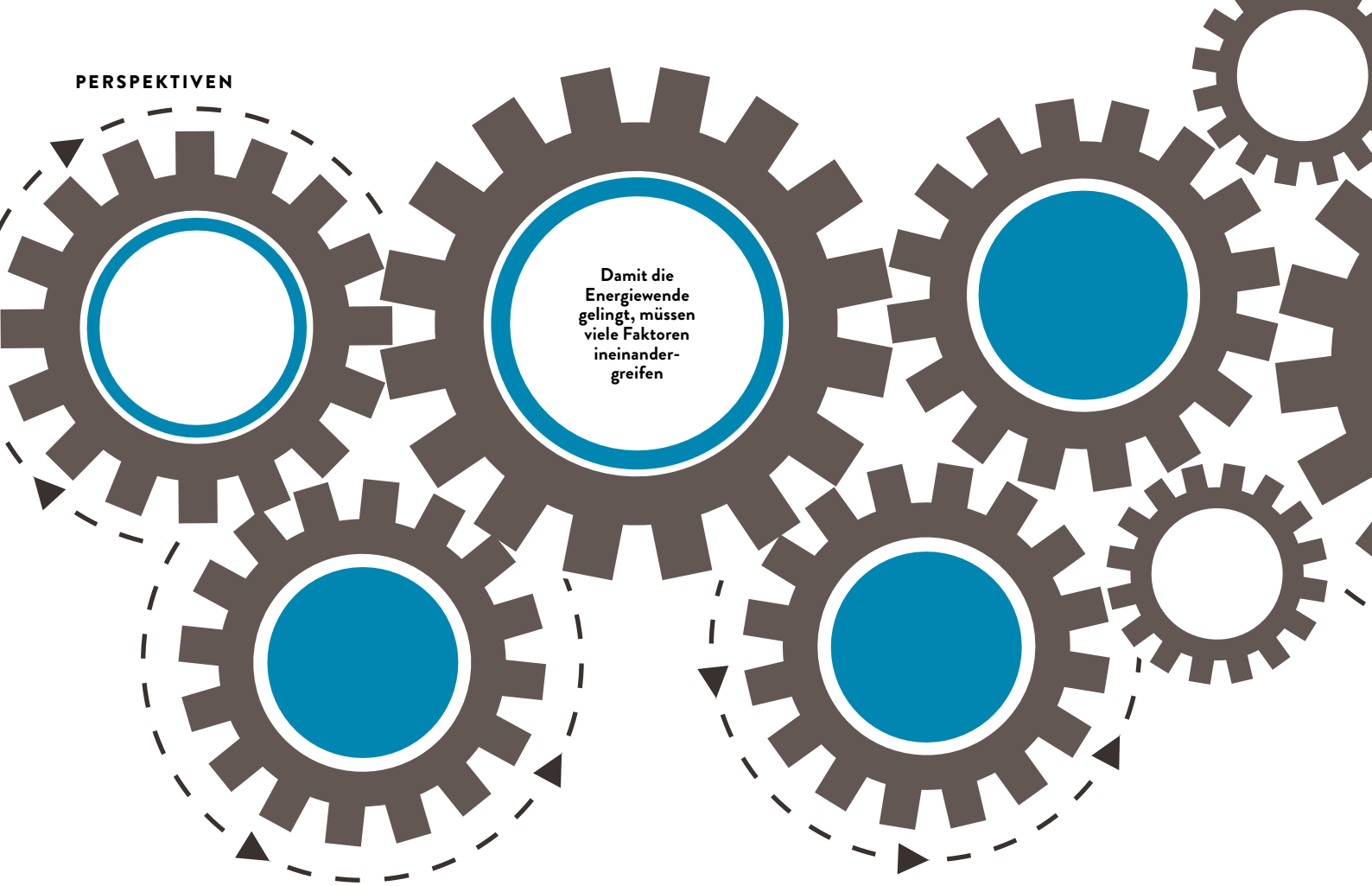
Herr Wulff, sind Werbeanrufe denn grundsätzlich illegal?
Verbraucher müssen dem Erhalt von Werbeanrufen vorher zustimmen. Das ist gesetzlich geregelt. Fehlt die Einwilligung, handelt es sich um einen unerlaubten Werbeanruf, und der ist verboten. Die Bundesnetzagentur geht solchen Fällen nach. Das sind Ordnungswidrigkeiten, die mit Bußgeldern bis zu 300 000 Euro geahndet werden.

Was soll ich tun, wenn ich nicht zugestimmt habe und trotzdem angerufen werde?
Bei fehlender Einwilligung sollten Sie das Datum des Anrufs notieren, den Namen des Anrufers und des Unternehmens, wenn möglich dessen Rufnummer und was beworben wird. Auch Details zum Gesprächsverlauf sind relevant und ob zunächst eine Einwilligung für den Werbeanruf vorgelegen hat oder eventuell widerrufen wurde.

Und wo kann ich mir Hilfe holen?
Beschwerden können der Bundesnetzagentur zum Beispiel über ein Formblatt per Post mitgeteilt werden oder online auf www.bundesnetzagentur.de. Dann sind wir in der Lage zu ermitteln und diese Praxis mit Bußgeldern zu ahnden. Oft stecken bei solchen Anrufen auch betrügerische Absichten dahinter. Dann empfehlen wir, auch die Polizei einzuschalten.

Foto: Bundesnetzagentur

Fiete Wulff, Pressesprecher der Bundesnetzagentur



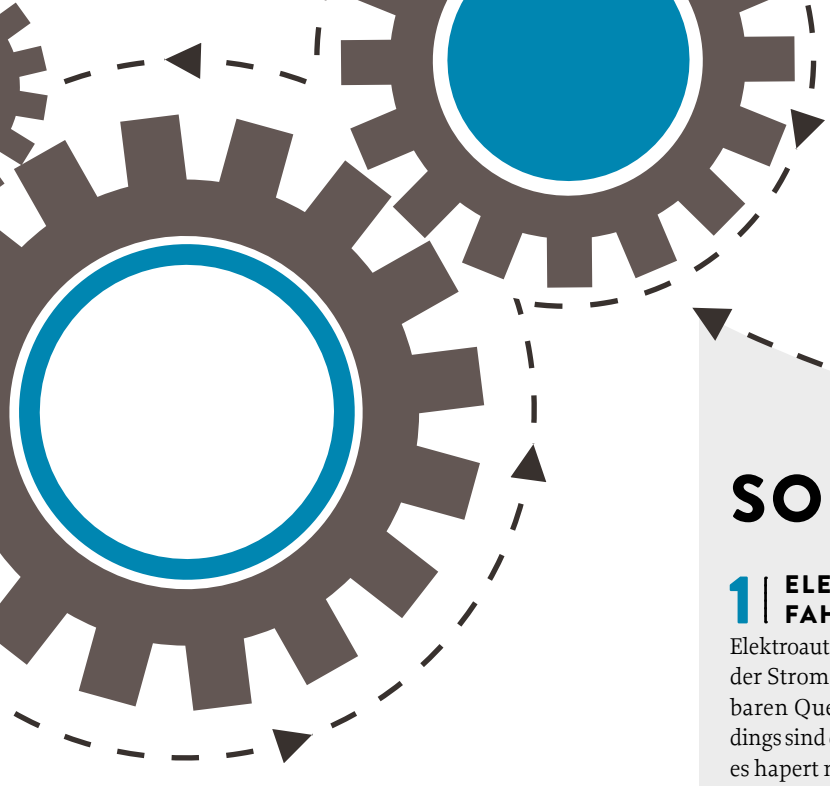
WENN ALLES ZUSAMMENSPIELT

In der Diskussion um die Energiewende taucht zurzeit immer öfter der Begriff **SEKTORKOPPLUNG** auf. Gemeint ist die Verzahnung der Bereiche Strom, Wärme und Verkehr

Die Energiewende ist auf einem guten Weg: 2016 hatten erneuerbare Energien einen Anteil von 29 Prozent an der insgesamt in Deutschland erzeugten Strommenge. Doch dieser Erfolg bezieht sich rein auf Strom. Nimmt man die Sektoren Wärme und Verkehr dazu, sieht die Bilanz weniger positiv aus. Denn diese Bereiche funktionieren noch überwiegend auf Basis fossiler Energien. Das soll sich ändern. „Die zweite Phase der Energiewende steht ganz im Zeichen des Zusammenwachsens der Sektoren Strom, Gebäude, Verkehr und Industrie“, sagt Andreas Kuhlmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutschen Energie-Agentur (dena). Die dena, zu 76 Prozent in Bundesbesitz, berät die Bundesregierung, aber auch Unternehmen und Verbraucher in Energiefragen. Was Kuhlmann Zusammenwachsen nennt, wird auch als Sektor- oder Sektorenkopplung bezeichnet – oder als Elektrifizierung der Gesellschaft. Gemeint ist: Strom aus erneuerbaren Energien soll fossile Brennstoffe ersetzen, auch in den Sektoren Verkehr und Wärmeerzeugung. Beide Bereiche gehören mit zu den größten Verursachern schädlicher Emissionen.

ENERGIE OHNE GRENZEN

Bei der Sektorkopplung geht es nicht allein um das bessere Zusammenspiel von Stromerzeugung und -übertragung, Verkehr und Wärme.



Es gilt, die Barrieren zwischen den Sektoren vollständig zu überwinden, zum Beispiel durch digitale Vernetzung. Stromverbraucher sollen künftig in der Lage sein, ihren Bedarf an das Angebot anzupassen. Kühlgeräte etwa arbeiten in diesem Zukunftsszenario mit vermehrter Kraft, wenn die Sonne scheint und viel Strom zur Verfügung steht. Ist zu wenig Strom im Netz, weil gerade der Wind nicht weht, stellen Elektroautos die in ihren Batterien gespeicherte Energie dem öffentlichen Netz zur Verfügung. Und weil ein „dummes" Gerät nicht weiß, wann genau dieser Zeitpunkt gekommen ist, wird es Dienstleistungsunternehmen und digitale Helfer geben, die die Sektoren miteinander koppeln. Über Computer und Informationstechnik werden alle Geräte vernetzt sein, die Strom erzeugen, verteilen, speichern und verbrauchen. Apps und Agents, das sind digitale Vermittler, schlagen Lösungen vor.

Die Sektorkopplung ist ein Instrument, um die Klimaziele der Bundesregierung zu erreichen, zum Beispiel ihr Vorhaben, den Ausstoß von Treibhausgasen im Vergleich zu 1990 um 95 Prozent zu reduzieren. Die großen Aufgaben im Zusammenhang mit der Sektorkopplung sind:

- mehr Erneuerbare
- flexiblere Netze
- alltagstaugliche Elektromobilität
- energieeffizientere Gebäude

Inzwischen existieren vielfältig und vielversprechende Lösungsansätze – einige davon stellen wir rechts vor.

SO KÖNNTE ES GEHEN

1 | ELEKTRISCH FAHREN

Elektroautos fahren emissionsfrei, wenn der Strom, den sie laden, aus erneuerbaren Quellen stammt. Bislang allerdings sind die Fahrzeuge noch teuer und es hapert mit der Reichweite. Doch die Batterien werden immer leistungsfähiger, neue Fahrzeugmodelle peilen 500 Kilometer Reichweite an. Die Zukunft sieht vielleicht so aus: Carsharing macht viele Autos überflüssig. Intelligente Konzepte erleichtern das Laden von Elektroautos. Und das E-Fahrzeug in der Garage dient als Stromspeicher. Ohne sich vom Fleck zu bewegen, kann es an die häusliche und regionale Energieversorgung andocken und für einen Lastausgleich sorgen. Die Sektoren Strom und Mobilität werden so miteinander verflochten.

2 | HEIZEN NEU GEDACHT

Stromheizungen sind von gestern? Nicht unbedingt. Immer öfter nutzen Neubauten eine elektrische Wärmepumpe, um mit der Wärme zu heizen, die sie der Luft, dem Grundwasser oder dem Erdreich entziehen. Ein Comeback könnte auch die Nachtspeicherheizung erleben – dort, wo sie den Verbrauch zu flexibilisieren hilft. Außerdem werden in Zukunft vermutlich immer mehr Heizungen mit einem Fotovoltaik-Speicher ausgestattet sein. Tagsüber „tankt" er Sonne vom Dach, abends, wenn es dunkel ist, liefert er den Bewohnern Strom. Und immer mehr Heizungen sind Mini-Kraftwerke: Sie liefern Wärme und Strom – die Sektorkopplung ist gleich mit eingebaut.

3 | ENERGIE, WANDLE DICH

Strom zu speichern ist eine physikalische wie eine ökonomische Herausforderung. „Power-to-X" nennen Experten die Techniken, mit denen sie experimentieren. Damit gelingt es, Strom in unterschiedliche Energieformen zu wandeln und flexibler einzusetzen. Durch Elektrolyse etwa wird überschüssiger Windstrom zu Gas, das sich – im Idealfall zu synthetischem Methan weiterverarbeitet – im Gasnetz speichern lässt. Obwohl es bei allen Wandlungen zu Verlusten kommt, machen sie den Strom vielseitiger. Zudem können sie eine günstige Lösung sein, um CO_2 zu vermeiden. Um praktikable Speicherlösungen bemühen sich ungewöhnliche Kooperationen: Ein Autohersteller und ein Heiztechnikproduzent zum Beispiel entwickeln Angebote für Unternehmen.

4 | EFFIZIENZ ALS WIRTSCHAFTSMOTOR

Es mag wie ein alter Hut klingen, aber sie gewinnt in der Energiewende noch mehr Bedeutung: die Energieeffizienz. „Die sauberste Kilowattstunde ist die, die gar nicht erst erzeugt werden muss", wissen die dena-Experten. „Effizienz zuerst", gibt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie als Parole aus: „Energie, die eingespart wird, muss nicht erzeugt, gespeichert, transportiert und bezahlt werden: Dadurch sinken die Kosten der Energiewende." Ein echtes Schnäppchen wird die Sektorkopplung dadurch nicht. Die Bundesregierung sieht darin jedoch eine Strategie zur Modernisierung der Wirtschaft. Die neuen Technologien und die innovativen Produkte sollen der deutschen Wirtschaft und ihren Exporten auch zukünftig zu Erfolgen verhelfen.

FARBE AUF DEM TELLER

Endlich ist wieder die Zeit für Pilze und Nüsse. Foodbloggerin Nina hat drei leckere **REZEPTE FÜR DEN OFEN** zusammengestellt, die zur Saison passen

Fotos: Nina Kassen, Chocomande

KÖSTLICHE Rezepte von Foodbloggerin Nina gibt es auf www.chocomande.wordpress.com

BLUMENKOHLSALAT MIT HASELNÜSSEN UND GRANATAPFEL

Zutaten (für 4 Personen)

1 kg Blumenkohl
4 EL Olivenöl
40 g Haselnusskerne
einige Stängel glatte Petersilie
einige Stängel frische Minze
50 g Granatapfelkerne
¼ TL Zimt
¼ TL gemahlener Piment
1 EL Weißweinessig
1,5 TL Ahornsirup
Salz
schwarzer Pfeffer

1. Den Blumenkohl in kleine Röschen teilen, in einer Auflaufform mit 3 EL Olivenöl, Salz und Pfeffer vermischen und im vorgeheizten Backofen bei 220 Grad 25–35 Minuten lang grillen. Ab und zu wenden, damit der Kohl nicht anbrennt.
2. Die Haselnüsse auf einem mit Backpapier ausgelegten Blech verteilen und bei 170 Grad Celsius im Ofen rösten. Abkühlen lassen und grob hacken.
3. Für das Dressing Zimt, Piment, Weißweinessig, Ahornsirup, Salz und Pfeffer verquirlen. 1 EL Olivenöl unterrühren.
4. Blumenkohl, Haselnüsse, Granatapfelkerne und Dressing mischen. Petersilie und Minze waschen, Blättchen abzupfen und unterheben.

LACHS-TARTE MIT CHAMPIGNONS UND LAUCH

Zutaten (für 4 Personen)

300 g Mehl
1 Prise Salz
150 g kalte, in Würfel geschnittene Butter
1 Ei
30 g eiskaltes Wasser
3 Eier
100 ml Sahne
300 ml Milch
200 g Lauch
4 EL Olivenöl
250 g frischer oder tiefgekühlter Lachs
200 g Champignons
1 Bund Dill
1 EL rosa Pfefferbeeren
Salz, Pfeffer
Butter zum Einfetten
Backpapier
getrocknete Hülsenfrüchte zum Blindbacken

1. Das Mehl mit Salz und Butter zu einem feinkrümeligen Teig verarbeiten. Ein Ei mit dem Wasser verquirlen und unter den Teig mischen. Den Teig nicht zu lange kneten. Eine Kugel formen, in Frischhaltefolie wickeln und mindestens eine Stunde in den Kühlschrank legen.
2. Den (aufgetauten) Lachs in einem Siebaufsatz über Wasserdampf zehn Minuten garen. Den Lauch waschen und in dünne Streifen schneiden. 2 EL Öl in einem Topf erhitzen, Lauch mit etwas Wasser zufügen und etwa 10 Minuten garen. Salzen und pfeffern. Die Champignons putzen, die Stielenden abschneiden. In Scheiben schneiden und im restlichen Öl anbraten, salzen und pfeffern.
3. Den Lachs zerkleinern, salzen und pfeffern. Den Dill hacken.
4. Eine Tarteform mit Butter einfetten. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen und in die Tarteform legen, den Rand gut andrücken. Den Teig mit einer Gabel einstechen. Backpapier zuschneiden und auf den Teig legen, mit Hülsenfrüchten wie Erbsen beschweren. Im vorgeheizten Ofen bei 160 Grad Celsius 30 Minuten blindbacken. Dann die Hülsenfrüchte und das Backpapier entfernen.
5. Die restlichen Eier mit Milch und Sahne verquirlen, mit Salz und Pfeffer würzen. Lauch, Champignons, Lachs und Dill mischen, auf den Teigboden geben. Den rosa Pfeffer grob zerstoßen und darüberstreuen. Die Eiermischung darübergießen und bei 160 Grad Celsius etwa 30 Minuten backen. Dazu schmeckt ein Feldsalat.

Einkaufszettel

Bildcode scannen und Zutatenliste der Rezepte aufs Smartphone laden

APFEL-BLAUBEER-CRUMBLE MIT MANDELCRUNCH

Zutaten (für 4 Personen)

100 g Mehl
110 g Rohrzucker
1 Päckchen (8 g) Vanillezucker
50 g ganze Mandeln
40 g Haferflocken
1 TL Zimt
Salz
100 g kalte, in Würfel geschnittene Butter
500 g Äpfel (Boskoop oder Cox Orange)
150 g Blaubeeren
Saft von ½ Bio-Zitrone
Schale von 1 Bio-Orange

1. Für die Streusel die Mandeln in einer Pfanne ohne Fett rösten, abkühlen lassen und hacken. Mehl, 70 g Rohrzucker, Vanillezucker, Haferflocken, 1 Prise Salz, Zimt und gehackte Mandeln mischen. Die Butterwürfel unterkneten, bis feine Streusel entstanden sind. Kühl stellen.
2. Die Äpfel schälen, vierteln, entkernen und in grobe Stücke schneiden. Mit etwas Zitronensaft beträufeln, die Schale von einer Orange darüber reiben und die restlichen 40 g Rohrzucker dazugeben. Die Blaubeeren untermischen.
3. Die Apfel-Blaubeer-Mischung in eine gefettete Auflaufform geben, die Streusel darauf verteilen und den Crumble im vorgeheizten Ofen bei 180 Grad Celsius 30 Minuten lang backen. Abkühlen lassen, mit Puderzucker bestreuen und mit Vanilleeis servieren.

DAS IST LOS IN UNSERER REGION

18. bis 19. August, 18 Uhr
6. Bredstedter Open Air Sommer, Livemusik
Bredstedt, Fiede-Kay-Platz

22. August, 16 Uhr
Puppentheater: das August Theater Dresden spielt: „Findus zieht um“
Niebüll, Rathaus

23. August, 20 Uhr
Konzert: Salamanda
Klanxbüll, Charlottenhof

27. August, 8 – 16 Uhr
Open Air Flohmarkt
Bredstedt, Marktplatz

1. bis 3. September
32. Lecker Bürgerfest
Leck

17. September, 10 – 17 Uhr
Familieneinkaufstag „Herbstzauber“
Niebüll

17. September, 12 – 17 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag
Bredstedt und Breklum
Bredstedt, Fiede-Kay-Platz

25. September
Leck feiert 25917
Leck, Kirchplatz

29. September, 18.30 – 22 Uhr
7. Nacht der Bewerber
Niebüll, VR Bank

4. bis 7. Oktober
12. Niebüller Gesundheitstage
Niebüll

7. Oktober
3. Nordfriesisches Amboss Rennen
Risum-Lindholm, Stadion

13. bis 16. Oktober
Herbstjahrmarkt und verkaufsoffener Sonntag
Leck, Viehmarktplatz

Foto: AUGUST Theater Dresden

Foto: Elektro Behrmann

Armin Behrmann (2. von links hinten) und sein Team von Elektro Behrmann Kommunikations- und Gebäudetechnik

Sie sorgen für Anschluss

In Bredstedt bietet **ELEKTRO BEHRMANN** Dienstleistung, Service und Produkte

Seit der Gründung von Elektro Behrmann Kommunikations- und Gebäudetechnik 1992 gehören Hausanschlüsse und Hausinstallationen zum Kerngeschäft der Firma – aber nicht allein diese. Das Unternehmen mit Sitz im Bredstedter Gewerbegebiet verkauft auch Elektrogeräte, bietet Reparatur, LED-Beleuchtung, Wartung und Kundendienst und ist bekannt für seine Fachkompetenz in der Sicherheits- und Kommunikationstechnik. Die ist besonders gefragt, seit der Ausbau des Glasfasernetzes durch die Breitbandnetzgesellschaft voranschreitet.

GLASFASER FÜR ALLE

Als Vertragspartner von *1&1 Versatel* und *nordischnet* unterstützt Elektro Behrmann neue Glasfaserkunden beim Vertragsabschluss und vermarktet das Angebot. „Privatkunden im Bereich Mittleres Nordfriesland und Amt Südtondern“, erklärt Firmenchef Armin Behrmann, „erhalten den Anschluss während der Vermarktungsphase in ihrer Gemeinde kostenlos bis ins Haus. Das ist ein unschlagbares Angebot.“ In vielen Gemeinden steht das zukunftsfähige Netz bereits zur Verfügung.

VERNETZUNG IST SICHERHEIT

Das neue Netz bedeute aber mehr als schnellen Seitenaufbau, so Armin Behrmann: „Glasfaser macht das Smart Home möglich, bei dem Haushaltsgeräte per Smartphone ferngesteuert werden können. Auch Sicherheitstechnik und Hausnotruf können eingebunden werden.“ Fachkräfte von Elektro Behrmann – die Firma beschäftigt sieben Mitarbeiter und bildet zwei Azubis aus – richten auf Wunsch Router ein, übernehmen das Einbinden von Kundengeräten und bieten PC-Service an.

SERVICE VOR ORT

Im Showroom des 2013 neu errichteten Firmengebäudes findet man Router, Telefone, Kommunikationssysteme, LED-, Sicherheits- und Solar-Speichertechnik ebenso wie eine Auswahl von Haushaltsgeräten. Das Geschäft ist Vertragspartner von Miele und Premium-Partner von AVM, dem Hersteller der Fritz!-Boxen. „Altgeräte entsorgen wir kostenlos, der Zugang zu unserem Ladengeschäft ist zudem barrierefrei gestaltet“, so Mitarbeiterin Linda Christen. Kundenservice schreibt man in der Bredstedter Firma ganz groß. Armin Behrmann: „Wir beraten in allen Belangen, auch beim Kunden zu Hause.“

ELEKTRO BEHRMANN

Oldenhörn 1A
25821 Bredstedt
Telefon: 04671 3050
→ **www.elektro-behrmann.de**

krachend schießen
Tele-gramm, Eilbrief
Normen
ägypti-scher Sonnen-gott
Necke-rei
Heil-pflanze
rennen
venezia-nischer Admiral † 1792
Stations-leiter (Klinik)
Hoch-gebirgs-weide
Indianer in Süd-amerika
ehem. deutsche Münze (Abk.)
Hunde-junges
europ. Staaten-gemein-schaft
streich-bare Masse
stehen-des Ge-wässer
dt. Kompo-nist † 1847
inneres Hohl-organ
chem. Zeichen für Chlor
dt. Fußball-spieler (WM '54)
englisch: oder
kurz für: in dem
nord-deutsch: Schilf
niemals
sehr bekannt

RÄTSELN UND GEWINNEN

Die Buchstaben aus den gelb umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen, und fertig ist das Lösungswort.

Einsendeschluss ist der

12. September 2017

Lösungswort: 1 2 3 4 5 6 7 8

FACHKOMPETENZ

Gewinnen Sie einen von drei 80-Euro-Gutscheinen von Elektro Behrmann

SIE HABEN UNSER Kreuzworträtsel gelöst? Schicken Sie uns das Lösungswort und sichern Sie sich die Chance auf einen 80-Euro-Gutschein von Elektro Behrmann in Bredstedt. Den können Sie für Produkte ebenso einlösen wie für Dienstleistungen des Unternehmens.
Wir wünschen viel Glück!

GESCHÄFTSZEITEN
Montag bis Freitag
Werkstatt: 7.30 – 16.00 Uhr
Laden: 09.00 – 13.00 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr

DER WEG ZUM GEWINN

Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte und senden Sie diese an:

Stadtwerke Niebüll GmbH
Ostring 5, 25899 Niebüll

oder

Gemeindewerke Leck GmbH
Süderstraße 14, 25917 Leck

oder

Stadtwerke Bredstedt GmbH
Markt 3, 25821 Bredstedt

Sie können uns die Lösung auch faxen:
01805 47 11 47 (14 Cent/Minute)

Lösungszahl des Sudoku in Heft 2/2017: 19

Herzlichen Glückwunsch!

Freuen sich über ihr „Päckchen mit Energiesparpotenzial“: Annemarie und Herbert Hagemann aus Leck, Johannes Jochimsen aus Niebüll und Annemarie Wegner aus Leck (von links nach rechts). Wir wünschen unseren Gewinnern des Sudoku der Ausgabe 2/2017 viel Freude und Erfolg beim Energiesparen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Mitarbeiter der Stadt- und Gemeindewerke Niebüll, Bredstedt und Leck sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Nur Kunden der Stadt- und Gemeindewerke Niebüll, Bredstedt und Leck dürfen teilnehmen. Die Gewinner des Rätsels erklären sich mit der Veröffentlichung ihres Namens einverstanden.

Kostenlos
E-BIKE
ausleihen

Schon mal ausprobiert?

Radeln mit Rückenwind aus der Batterie:
Leihen Sie sich kostenlos ein E-Bike bei Ihren Stadt- und Gemeindewerken aus. Rufen Sie uns einfach an!

STADTWERKE NIEBÜLL
04661 6018-0

GEMEINDEWERKE LECK
04662 8778-0

STADTWERKE BREDSTEDT
04671 6011-0